Stadt Oberasbach

Niederschrift über die

öffentliche

Sitzung des Stadtrates

Sitzungsnummer:	**StR/057/2012**
Sitzungsdatum:	Montag, 24.09.2012
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:27 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:	***Bemerkungen:***
1. Bürgermeisterin	
Huber, Birgit	
2. Bürgermeister	
Forman, Franz Xaver	
3. Bürgermeister	
Schikora, Norbert M.A.	
Mitglieder des Stadtrates	
Albrecht, Yvonne	
Bauer, Heinz	
Chille, Heidi	
Eisen, Renate	
Frank, Manfred	
Gerlach, Peter	entschuldigt
Heinl, Peter	
Hetterich, Werner	
Höflinger, Gernot	
Holzammer, Gerd	entschuldigt
Hübner-Möbus, Sigrun	ab 19:07 Uhr
Jäger, Christian	
Kißlinger, Felix	
Kuch, Dagmar	
Patzelt, Harald	
Peter, Thomas	entschuldigt
Schmitt, Lothar	
Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.	
Taschner, Anneliese	
Wendel, Karl-Heinz	
Wiegandt, Bodo	entschuldigt
Zwanziger-Bleifuß, Gudrun	
berufsmäßige Stadtratmitglieder	
Stünzendörfer, Wilfried	
Schriftführer/in	
Weber, Kathrin	
von der Verwaltung	
Dietrich, Martina	
Fürchtenicht, Bernd	
Kleinlein, Peter	
Schmiedl, Alwin	
Wiegel, Karin	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/056/2012 am 24.7.2012

2 . Bürgerfragestunde

3 . Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen; Schlüsselprojekt 1 "Rathausumfeld mit Stadtpromenade" und Schlüsselprojekt 2 "Gemeinbedarfszentrum an der Pestalozzistraße

4 . Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Bauleitplanung "An der Waldstraße";

5 . Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße;
hier: Vergabe Fensterarbeiten

6 . Tektur zum Bauvorhaben Pflegezentrum auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 302/5, 302/19, 302/20, 302/,21, Gemarkung Oberasbach, in der Meißener Straße;
hier: Nutzungsänderung Küche im UG zu Mehrzweckraum und Umnutzung Gastraum im EG in eine Apotheke und Gewerbefläche

7 . Investitionsplan der Stadt Oberasbach

8 . Investitionsplan für Fahrzeuge (Feuerwehr und Hauptverwaltung) der Stadt Oberasbach sowie kommunale Zuschüsse für den Bau von Kindertagesstätten

9 . Jahresabschluss 2010 der Wasserversorgung

10 . Feststellung der ersten doppischen Jahresrechnung 2010

11 . Anpassung der Budgethöhen für die Budgets
2111 Grundschule Altenberg
2112 Grundschule Kreutles sowie
2121 Mittelschule Kreutles

12 . Zukünftige Nutzung des BOS-Digitalfunks in den Feuerwehren der Stadt Oberasbach

13 . Geschäftsordnung des Stadtrates Oberasbach
hier: Neubesetzung der Ausschüsse

14 . Mitteilungen

14.1 . Bekanntgabe -nichtöffentlich- gefasster Beschlüsse

15 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die 57. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.
Entschuldigt fehlen Herr Gerlach, Herr Holzammer, Herr Peter und Herr Wiegandt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt an, dass der Tagesordnungspunkt 4 (Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); A) Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 12/1 „Nördlich der Hochstraße", B) Erlass einer Veränderungssperre Nr. 1/2012) von der Tagesordnung gestrichen wird, da die Entscheidungen bereits im Bauausschuss getroffen werden konnten. Über die geänderte Tagesordnung lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:20 dagegen: 0 anwesend: 20

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/056/2012 am 24.7.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 20 dagegen: 0 anwesend: 20

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

TO-Punkt 3: **S-0909**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen; Schlüsselprojekt 1 "Rathausumfeld mit Stadtpromenade" und Schlüsselprojekt 2 "Gemeinbedarfszentrum an der Pestalozzistraße

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 20 dagegen: 0 anwesend: 20

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Festlegung eines Sanierungsgebiets für das aus dem Lageplan vom 24.09.2012 ersichtliche Untersuchungsgebiet „Rathausumfeld mit Stadtpromenade" und „Gemeinbedarfszentrum an der Pestalozzistraße".
Von der vorbereitenden Untersuchung kann gemäß § 141 Abs. 2 BauGB abgesehen werden, da bereits hinreichende Beurteilungsgrundlagen vorliegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach § 137 BauGB die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige Betroffene oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten am Verfahren zu beteiligen und auf die Auskunftspflicht gemäß § 138 BauGB hinzuweisen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger nach § 139 BauGB zu veranlassen.

Der Lageplan des Untersuchungsgebiets wird Anlage Nr. 1 der Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 4: **S-0515/3**

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Bauleitplanung "An der Waldstraße";

Frau Hübner-Möbus erscheint um 19:07 Uhr. Die Ist-Stärke beträgt ab diesem Zeitpunkt 21 Mitglieder.

Herr Dr. Schwarz-Boeck befürwortet den alternativen Beschlussentwurf. Die Straße kann dann auch sechs Meter breit gemacht werden.

Herr Heinl spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus. Das gesamte Gebiet soll entwickelt und bei den alten Beschlüssen geblieben werden.

Die Vorsitzende lässt einzeln über die Beschlussentwürfe abstimmen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 8 dagegen: 13 anwesend: 21

Der Antrag der Firma BDZ Immobilien, Inhaber Gerald Weber, vom 26. Mai/13. Juli 2012 auf Aufstellung eines Bebauungsplanes wird abgelehnt. Die im Beschluss des Stadtrates vom 14. November 2011 festgelegten Änderungen der Entwürfe (Stand: 9. Oktober 2011) wurden nicht in das neue Entwurfskonzept eingearbeitet.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 13 dagegen: 8 anwesend: 21

Der Stadtrat stellt zum Antrag der Firma BDZ Immobilien, Inhaber Gerald Weber, vom 26. Mai/13. Juli 2012 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/1 „An der Waldstraße" in Aussicht, wenn insbesondere folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Aufnahme der Waldstraße (westlicher Teil entlang des Baugebietes). Eine Verbreiterung entlang der Haus-Nrn. 23 bis 27 ist vorzusehen (Straßenbreite: 5,50 - 6 m). Die Straße ist auch Bestandteil der Erschließung des geplanten Baugebiets.

- Der mittlere Erschließungsweg ist als öffentliche Straße bis zur Grundstücksgrenze von Fl.Nr. 599, Gemarkung Oberasbach, vorzusehen. Dort sind neben dem Straßenbau und der Straßenbeleuchtung auch öffentliche Kanal- und Wasserleitungen zur Erschließung der geplanten Wohngebäude vom Vorhabenträger zu verlegen.

- Für das neue Bebauungsplanverfahren sind brauchbare Unterlagen vorzulegen; diese müssen insbesondere den naturschutzrechtlichen Ausgleich und konkrete Aussagen zum Vorhaben (energetisches Konzept, Passivhaus oder Plus-Energie-Haus, Gebäudesicherung bei Unterschreitung der geforderten Baumfallzone) enthalten (Vorhaben-

und Erschließungsplan).

- Es wird darauf hingewiesen, dass Vorhabenträger grundsätzlich nur der Grundstückseigentümer sein kann. Dieser muss seine Leistungsfähigkeit zur Durchführung des Vorhabens und der Erschließung belegen (vgl. § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Unter den genannten Voraussetzungen stellt die Stadt außerdem in Aussicht, auf die Forderungen Bindestrich 1 teilweise, sowie Bindestriche 3, 4 und 6 aus dem 2. Absatz des Beschlusses vom 14. November 2011 vollständig zu verzichten.

TO-Punkt 5: **S-0626/8**

Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße;
hier: Vergabe Fensterarbeiten

Frau Huber lässt einzeln über die Varianten abstimmen.

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach veranlasst die Verwaltung, für den Neubau der Kindertagesstätte an der Oberasbacher Straße folgende Firma zu beauftragen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 8 dagegen: 13 anwesend: 21

Holz-Aluminiumkonstruktion
Fa. Süß GmbH, Am Bahnhof 5, 92526 Oberviechtach, gemäß Angebot vom 06.09.2012.
Die Bruttoauftragssumme beträgt 183.046,99 €.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 16 dagegen: 5 anwesend: 21

Alu- Fensterkonstruktion
Fa. SG Metallbau GmbH, Reundorferstr. 30, 96158 Frensdorf, gemäß Angebot vom 05.09.2012.
Die Bruttoauftragssumme beträgt 154.038,36 €.

TO-Punkt 6: **S-0895/1**

Tektur zum Bauvorhaben Pflegezentrum auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 302/5, 302/19, 302/20, 302/,21, Gemarkung Oberasbach, in der Meißener Straße;
hier: Nutzungsänderung Küche im UG zu Mehrzweckraum und Umnutzung Gastraum im EG in eine Apotheke und Gewerbefläche

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat stimmt der beantragten Nutzungsänderung zu, da diese im allgemeinen Wohngebiet zulässig ist. Gleichzeitig wird der zweite Beschluss zu Tagesordnungspunkt 12 (öffentlicher Teil) aus der Stadtratssitzung vom 24. Juli 2012 aufgehoben.

TO-Punkt 7: **S-0614/1**

Investitionsplan der Stadt Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat Oberasbach legt die nachfolgend genannten Investitionspläne, Stand 10.07.2012, als Ziel für die Investitionsvorhaben der nächsten Jahre und als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 fest.

Investitionsplan für Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes und des Bauamtes, Sonstiges
Investitionsplan für Straßenbaumaßnahmen
Investitionsplan für Wasserversorgungsmaßnahmen
Investitionsplan für Abwasserbeseitigungsanlagen
Investitionsplan für Gebäude

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2013 und in die zugehörigen Investitionspläne 2014 bis 2016 einzubringen.

TO-Punkt 8: **S-0873**

Investitionsplan für Fahrzeuge (Feuerwehr und Hauptverwaltung) der Stadt Oberasbach sowie kommunale Zuschüsse für den Bau von Kindertagesstätten

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat Oberasbach legt den Investitionsplan der Hauptverwaltung für die Fahrzeuge der Feuerwehren und der Hauptverwaltung – Stand 26.06.2012, als Ziel für die Investitionen der nächsten Jahre und als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 fest.

TO-Punkt 9: **S-0900**

Jahresabschluss 2010 der Wasserversorgung

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Jahresabschluss 2010 der Wasserversorgung der Stadt Oberasbach

Summe Aktivseite	1.988.042,41 Euro
Summe Passivseite	1.988.042,41 Euro
Jahresverlust	313.400,45 Euro
Jahresverlust lt. Gewinn und Verlustrechnung	313.400,45 Euro

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberasbach werden banküblich (3,0 %) verzinst.

TO-Punkt 10: **S-0865**

Feststellung der ersten doppischen Jahresrechnung 2010

Herr Schikora fragt nach, wie ein so großer Unterschiedsbetrag zustande kommen kann, da im Ergebnishaushalt –79.120 € angesetzt waren und mit +7,5 Mio. € abgeschlossen wurde.

Herr Schmiedl begründet dies z. B. mit den 700.000 € Rückstellung für die Abwasserbeseitigung nach Fürth, den Rückstellungen für die Grabgebühren, die jährlich mit 1/20 gutgeschrieben werden und mit der Kreisumlage, die in voller Höhe als Rückstellung eingebucht wurde.

Herr Schikora gibt zu bedenken, dass der Haushalt nur sehr schwer nachvollziehbar ist.

Herr Heinl stimmt den Beschlussvorschlägen zu und vermutet, dass der Haushalt einfach zu negativ aufgestellt wurde. Er bittet außerdem um Erklärung, wieso der Rechnungsprüfungsausschuss die Verwaltung beauftragen will künftig in Verträgen einen Passus aufzunehmen, der die Auftragnehmer verpflichtet, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Er merkt an, dass dies gesetzlich schon geregelt ist und von der Stadt Oberasbach wahrscheinlich schon umgesetzt wird.
Herr Forman schlägt daraufhin vor dieses Thema noch zurückzustellen und zu klären.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt dem Haushalt ebenfalls zu.

Frau Huber lässt einzeln über die Punkte abstimmen.

A - Ergebnis- und Finanzrechnung 2010 (Feststellungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der in der Niederschrift vom 18. Juni 2012 dargelegte Ablauf der örtlichen Rechnungsprüfung 2010 und das dort festgehaltene Prüfungsergebnis werden anerkannt.
Die Ergebnis- und Finanzrechnung 2010 wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Ergebnisrechnung						
		Gesamtansatz des Haushaltsjahres				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	Ist-Ergebnis 2010	Vergleich Ist/Fortgeschriebener Planansatz
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	2a	2b	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	303.116,33	11.019.500		11.019.500	12.003.699,10	984.199
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.875,36	4.514.500		4.514.500	4.602.740,49	88.240
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.149,98	3.426.920		3.426.920	4.553.032,94	1.126.113

Ergebnisrechnung							
			Gesamtansatz des Haushaltsjahres				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	Ist-Ergebnis 2010	Vergleich Ist/Fortgeschriebener Planansatz
5	+ Auflösung von Sonderposten		32.500		32.500	733.068,67	700.569
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.069,06	485.650		485.650	536.473,34	50.823
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.966,76	164.042		164.042	236.771,30	72.729
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21.239,60	664.662		664.662	1.726.752,01	1.062.090
9	+ Aktivierte Eigenleistungen		90.000		90.000	24.071,16	-65.929
S1	**= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)**	**573.937,89**	**20.397.774**		**20.397.774**	**24.416.609,01**	**4.018.835**
11	- Personalaufwendungen	303,75	5.701.925		5.701.925	5.567.141,53	-134.783
12	- Versorgungsaufwendungen		44.940		44.940		-44.940
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.130,68	4.166.265		4.087.765	3.568.224,71	-519.540
14	- Planmäßige Abschreibungen		1.433.210		1.433.210	2.591.042,85	1.157.833
15	- Transferaufwendungen	80.807,56	6.855.106		6.855.106	2.027.626,86	-4.827.479
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	521.734,47	2.423.338		2.358.338	3.053.769,92	695.432
S2	**= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**792.976,46**	**20.624.784**		**20.481.284**	**16.807.805,87**	**-3.673.478**
S3	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)**	**-219.038,57**	**-227.010**		**-83.510**	**7.608.803,14**	**7.692.313**
17	+ Finanzerträge	1.362,50	184.000		184.000	119.623,99	-64.376
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.407,12	179.610		179.610	173.152,78	-6.457
S4	**= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)**	**-44,62**	**4.390**		**4.390**	**-53.528,79**	**-57.919**
S5	**= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)**	**-219.083,19**	**-222.620**		**-79.120**	**7.555.274,35**	**7.634.394**
19	+ Außerordentliche Erträge					0,27	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen					4.826,26	4.826

Ergebnisrechnung							
			Gesamtansatz des Haushaltsjahres				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	Ist-Ergebnis 2010	Vergleich Ist/Fortgeschriebener Planansatz
S6	**= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)**					**-4.825,99**	**-4.826**
S7	**= Jahresergebnis (= S5 und S6)**	**-219.083,19**	**-222.620**		**-79.120**	**7.550.448,36**	**7.629.568**

Finanzrechnung 2010:

Finanzrechnung							
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2009	Gesamtansatz des Haushaltsjahres 2010			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2010	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben		11.019.500		11.019.500	11.840.613,94	821.114
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.514.500		4.514.500	4.570.238,13	55.738
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen					145.074,00	145.074
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.426.920		3.426.920	3.684.063,11	257.143
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		485.650		485.650	497.293,95	11.644
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		164.042		164.042	200.502,34	36.460
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		504.820		504.820	3.032.433,76	2.527.614
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		184.000		184.000	64.131,26	-119.869
S1	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)**		**20.299.432**		**20.299.432**	**24.034.350,49**	**3.734.918**
9	- Personalauszahlungen		5.623.925		5.623.925	4.739.526,07	-884.399
10	- Versorgungsauszahlungen		4.940		4.940		-4.940
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		4.166.265		4.087.765	3.503.476,57	-584.288

Finanzrechnung							
Ein- und Auszahlungs-arten		Ergebnis des Vor-jahres 2009	Gesamtansatz des Haushaltsjahres 2010			Ist-Ergebnis des Haus-halts-jahres 2010	Vergleich Ist / Fortge-schriebe-ner Planan-satz
			Ansatz	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
12	- Transferauszah-lungen		6.855.106		6.855.106	7.096.544,64	241.439
13	- Sonstige Auszah-lungen aus laufender Verwaltungstätig-keit		2.838.338		2.773.338	5.854.130,08	3.080.792
14	- Zinsen und sonsti-ge Finanzauszahlun-gen		179.610		179.610	170.026,90	-9.583
S2	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstä-tigkeit (= Zeilen 9 bis 14)**		**19.668.184**		**19.524.684**	**21.363.704,26**	**1.839.020**
S3	**= Saldo aus lau-fender Verwaltungstä-tigkeit (= Saldo S1 und S2)**		**631.248**		**774.748**	**2.670.646,23**	**1.895.898**
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwen-dungen		1.253.552		1.253.552	150.322,00	-1.103.230
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit		282.030		282.030	321.411,23	39.381
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		11.000		11.000	3.095,13	-7.905
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätig-keit		10.900		10.900	19.342,19	8.442
S4	**= Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)**		**1.557.482**		**1.557.482**	**494.170,55**	**-1.063.311**
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.001.850		1.001.850	381.033,88	-620.816
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.707.980		3.219.280	2.396.364,96	-822.915
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sach-vermögen		541.690		509.990	332.506,17	-177.484
S5	**= Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)**		**7.251.520**		**4.731.120**	**3.109.905,01**	**-1.621.215**

Finanzrechnung							
Ein- und Auszahlungs-arten		**Ergebnis des Vor-jahres 2009**	**Gesamtansatz des Haushaltsjahres 2010**			**Ist-Ergebnis des Haus-halts-jahres 2010**	**Vergleich Ist / Fortge-schriebe-ner Planan-satz**
			Ansatz	**übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren**	**Fortge-schriebener Planansatz**		
S6	**= Saldo aus Inves-titionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)**		**-5.694.038**		**-3.173.638**	**-2.615.734,46**	**557.904**
S7	**= Finanzierungs-mittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)**		**-5.062.790**		**-2.398.890**	**54.911,77**	**2.453.802**
S8	**= Einzahlungen aus Finanzie-rungstätigkeit (Zeilen 26a und 26b)**						
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten		277.000		277.000	277.351,72	352
S9	**= Auszahlungen aus Finanzie-rungs-tätigkeit (Zeilen 27a und 27b)**		**277.000**		**277.000**	**277.351,72**	**352**
S10	**= Saldo aus Fi-nanzierungstätig-keit (Saldo S8 und S9)**		**-277.000**		**-277.000**	**-277.351,72**	**-352**
S11	**= Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag (Saldo S7 und S10)**		**-5.339.790**		**-2.675.890**	**-222.439,95**	**2.453.450**
S12	**= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreser-ven (= Saldo Zeilen 28 und 29)**						
32	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten					833.429,31	833.429
33	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten					830.699,36	830.699
S13	**= Saldo aus nicht haushaltswirksa-men Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)**					**2.729,95**	**2.730**

Finanzrechnung							
Ein- und Auszahlungs-arten		Ergebnis des Vor-jahres 2009	Gesamtansatz des Haushaltsjahres 2010			Ist-Ergebnis des Haus-halts-jahres 2010	Vergleich Ist / Fortge-schriebe-ner Planan-satz
			Ansatz	übertragene Haushalts-ermächti-gungen aus Vorjahren	Fortge-schriebener Planansatz		
34	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln					9.541.559,59	9.541.560
S14	**= Bestand an Fi-nanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)**		**-5.339.790**		**-2.675.890**	**9.321.849,59**	**11.997.740**
S15	**= Endbestand an Liquiditätsreser-ven am Ende des Haus-haltsjahres (= S14 und Zeile 35)**		**-5.339.790**		**-2.675.890**	**9.321.849,59**	**11.997.740**

B - Haushaltsüberschreitungen 2010

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

Ergebnisrechnung (Kontenklasse 5; zahlungs- und nichtzahlungswirksamer Aufwand), Anlage 1
405 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 4.520.650,97 €

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

Finanzrechnung (Kontenklasse 70 bis 75; Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit), Anlage 2
288 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 5.941.797,46 €

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

Finanzrechnung (Kontenklasse 781 bis 799; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit), Anlage 3
41 Fälle mit einem Überschreitungs-Gesamtbetrag von 643.740,69 €
Die im Haushaltsjahr 2010 notwendig gewordenen Haushaltsüberschreitungen werden nachträglich genehmigt. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Mittel stehen im Rahmen des Grundsatzes der Gesamtdeckung bereit.

C - Entlastung (Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:20 dagegen: 0 Enthaltung: 1 anwesend: 21

Der Stadtrat beschließt die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO.

Frau Huber erklärt sich für befangen und enthält sich daher ihrer Stimme.

D - Verwendung des Jahresüberschusses

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat beschließt, das der Jahresüberschuss in Höhe von 7.550.448,36 € aus der Ergebnisrechnung der Ergebnisrücklage zugeführt wird.

E - Beschlussempfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses

Zuletzt lässt die Vorsitzende über die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses abstimmen, der Punkt d) zu den Mindestlöhnen wird zurückgestellt und nach Klärung erneut vorgelegt.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür:21 dagegen: 0 anwesend: 21

a) bei Vergabeaufträgen ab einem Bruttoauftragswert in Höhe von 30.000 € soll eine Skontozeit von 15 Arbeitstagen im Vertrag vereinbart werden.

b) bei Barauszahlungen der Oberasbacher Schulen an Lehrkräfte und bei den sonstigen städtischen Dienststellen, insbesondere beim Kauf von Lebensmitteln, soll der Bewirtungsanlass zwingend mit auf dem Eigenbeleg angegeben werden.

c) die Verwaltung wird beauftragt, für Vergaben/Ausschreibungen von Aufträgen aus dem Baubereich (Planungs- und Bauaufträge) eine Richtlinie zu erarbeiten und dem Entscheidungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen.

e) auf die Bildung von Rückstellungen für nicht angetretenen Urlaub und Gleitzeitüberhängen wird generell verzichtet, solange dies nicht explizit vorgeschrieben wird.

TO-Punkt 11: S-0924

Anpassung der Budgethöhen für die Budgets
2111 Grundschule Altenberg
2112 Grundschule Kreutles sowie
2121 Mittelschule Kreutles

Herr Heinl bemängelt, dass das pro Kopfbudget am 27.02.2012 nicht erhöht wurde.

Herr Schmiedl informiert, dass am 27.02.2012 die Budgetrichtlinien beschlossen wurden. Darin war dies aufgeführt.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Das Budget für die Grundschule Altenberg (Produkt 2111) wird ab dem Haushaltsjahr 2013 auf 97 € pro Schüler festgelegt.

Das Budget für die Grundschule Kreutles (Produkt 2112, aber ohne Kostenstelle musikalische Grundschule) wird ab dem Haushaltsjahr 2013 auf 97 € pro Schüler festgelegt.

Das Budget für die Mittelschule Kreutles (Produkt 2121, aber ohne Kostenstelle gebundener Ganztageszug) wird ab dem Haushaltsjahr 2013 auf 127 € pro Schüler festgelegt.

TO-Punkt 12: **S-0894**

Zukünftige Nutzung des BOS-Digitalfunks in den Feuerwehren der Stadt Oberasbach

Frau Zwanziger-Bleifuß spricht sich gegen die Teilnahme am Probebetrieb aus, weil der Tetra-Funk noch nicht ausgereift ist und die Kosten noch nicht abschließend abschätzbar sind. Außerdem gehen von den Masten hohe Belastungen aus.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 20 dagegen: 1 anwesend: 21

Die Stadt Oberasbach beteiligt sich am Probebetrieb des Digitalfunks. Hierfür werden drei Handfunkgeräte angeschafft.

TO-Punkt 13: **S-0901**

Geschäftsordnung des Stadtrates Oberasbach
hier: Neubesetzung der Ausschüsse

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Der Stadtrat stimmt folgender Neubesetzung des Hauptverwaltungs- und des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses zu:

HAUPTVERWALTUNGSAUSSCHUSS

	Mitglied		Vertreter
1	Albrecht Yvonne	CSU	Dr. Schwarz-Boeck Jürgen
2	Frank Manfred	CSU	Schmitt Lothar
3	Bauer Heinz	CSU	Hetterich Werner
4	Höflinger Gernot	CSU	Wiegandt Bodo
5	Gerlach Peter	SPD	Heinl Peter
6	Patzelt Harald	SPD	Wendel Karl-Heinz
7	Jäger Christian	SPD	Hübner-Möbus Sigrun
8	Eisen Renate	SPD	Holzammer Gerd
9	Forman Franz X.	FW	Kißlinger Felix
10	Schikora M.A. Norbert	Ausschuss-Gemeinsch. Bü90Grüne/FDP FOB	Peter Thomas

KULTUR-, SPORT- UND SOZIALAUSSCHUSS

	Mitglied		Vertreter
1	Schmitt Lothar	CSU	Frank Manfred
2	Taschner Anneliese	CSU	Dr. Schwarz-Boeck Jürgen
3	Höflinger Gernot	CSU	Wiegandt Bodo
4	Kuch Dagmar	CSU	Bauer Heinz
5	Patzelt Harald	SPD	Jäger Christian
6	Eisen Renate	SPD	Gerlach Peter
7	Hübner-Möbus Sigrun	SPD	Heinl Peter
8	Wendel Karl-Heinz	SPD	Holzammer Gerd

9	Forman Franz Xaver	FW	Kißlinger Felix
10	Schikora M. A. Norbert	Ausschuss-Gemeinsch. Bü90Grüne/FDP FOB	Peter Thomas

TO-Punkt 14:

Mitteilungen

TO-Punkt 14.1: **M-0907**

Bekanntgabe -nichtöffentlich- gefasster Beschlüsse

Gemäß § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung i.V.m. Art. 52 Abs. 3 GO werden nachfolgend die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse öffentlich bekannt gemacht, nachdem der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist:

Stadtratssitzung vom 16.01.2012

TO-Punkt 1: **S-0737**

Weitere Vorgehensweise in Sachen Stromverteilernetz Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der N-ERGIE einen Konzessionsvertrag für die Dauer von 20 Jahren mit Sonderkündigungsrechten zugunsten der Stadt Oberasbach auszuhandeln und abzuschließen. Das Sonderkündigungsrecht sollte nach Möglichkeit erstmalig zum 31.12.2015 ausgeübt werden können.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 20 dagegen: 2 anwesend: 20

Die Verwaltung wird beauftragt, die Übernahme des Stromverteilernetzes/Errichtung eigener Stadtwerke weiter zu verfolgen und hierfür die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

TO-Punkt 2: **S-0734**

Neubau Kindertagesstätte Oberasbacher Straße;
hier: Auftragsvergabe der Planleistungen Leistungsphase 5 - 8

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 17 *dagegen:* 4 *anwesend:* 21

Der Stadtrat beschließt, dass die Architektenleistungen der Leistungsphase 5 -8 nach HOAI 2009 an die Architekten Hetterich + Bock vergeben werden.

Stadtratssitzung vom 27.02.2012

TO-Punkt 1: **S-0755**

Haushalt 2013
Sichtbarmachung von beweglichen Sachen des Anlagevermögen

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushalt 2013 so zu gestalten, dass der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens erst ab einem Betrag von 5.000 € (brutto) sichtbar gemacht wird.

Stadtratssitzung 26.03.2012

TO-Punkt 2: **S-0788**

Planung Kinderhort, Planung AWO-Kindergarten

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat beabsichtigt das Architekturbüro Hauck + Steger Architektur, Robert-Koch-Straße 20, 95447 Bayreuth, mit der Planung des Kinderhortes an der Schulstraße zu beauftragen. Das Bauamt erhält den Auftrag einen Architekturvertrag mit dem genannten Architekturbüro auszuarbeiten und dem Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen. Der Aufwand für die Beurteilung des bestehenden Kinderhortgebäudes ist zu berücksichtigen, einschl. eines eventuellen Tragwerksplaners.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 14 dagegen: 9 anwesend: 23

Die Beauftragung der Architekten Ulrich + Ulrich wird zurückgestellt um den Standort an der Grundschule Altenberg zu prüfen.

Stadtratssitzung vom 23.04.2012

TO-Punkt 1: **S-0820**

CD der örtlichen Chöre und Musikgruppen anlässlich des Weihnachtsmarktes

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Die Stadt Oberasbach finanziert im Jahr 2013 das Projekt CD der örtlichen Chöre und Musikgruppen anlässlich des Weihnachtsmarktes.
Der Erlös wird für ein soziales Projekt verwendet.

Stadtratssitzung vom 21.05.2012

TO-Punkt 2: **S-0832**

Errichtung von Stadtwerken in der Stadt Oberasbach
Produkt 5310 Elektrizitätsversorgung
hier: Vergabe eines Auftrags an Rödl & Partner gemäß Angebot vom 28.02.2012

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die Stadt Oberasbach beauftragt die Firma Rödl & Partner, gemäß ihrem Angebot vom 28.02.2012, das

Modul 1: Auftakt-Workshop

zu erstellen.

Parallel sollen für das weitere Vorgehen weitere Angebote eingeholt werden. Nach dem Auftakt-Workshop soll eine Beratung im Stadtrat erfolgen.

Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses vom 19.03.2012

TO-Punkt 1: **S-0756**

Erlass von Richtlinien zur Förderung des Erwerbs von Altbauten
Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Leute kaufen alte Häuser"
Produkt 5221 (Wohnungsbauförderung)

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Das Förderprogramm „Jung kauft Alt" wird nicht realisiert.

TO-Punkt 15:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

Es lag nichts vor

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:27 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in